

Hunderte Feuerwehrleute im Einsatz

Traditioneller Westküsten-Marsch der Feuerwehren führte gestern rund um Hemme

Hemme (hlg) Hunderte Feuerwehrleute haben gestern den traditionellen Westküstenmarsch absolviert. Die Zehn-Kilometer-Strecke führte rund um Hemme.

Anfangs hatten die „Blauröcke“ noch Glück mit dem Wetter, doch später bekamen sie ein nasses Fell. Das tat dem Spaß, den die Feuerwehrleute an dem Marsch und an den ihnen gestellten Aufgaben hatten, aber keinen Abbruch. „Eine gute Strecke, feste Wege und auch nicht langweilig“, lobte ein Teilnehmer aus Nordfriesland.

Unterwegs war ein Fragebogen zu beantworten. Zum Beispiel, wie die Hemmer Kirche heißt oder wie viele Stufen der Leistungsbewertung Roter Hahn die Hemmer Wehr schon geschafft hat.

Für die Kinder und Jugendlichen waren auf dem Sportplatz zwei Spiele zu bewältigen. Streckenposten dort waren die Mitglieder der Jugendwehr Lunden. Gummistiefelzielwurf war eine der Aufgaben, die es zu bewältigen galt. Die zweite Aufgabe bestand darin, mithilfe von



Auf dem Sportplatz Hemme werden beim Gummistiefel-Zielwurf Punkte gesammelt.

Foto: Wiebers

Schläuchen eine Kugel möglichst schnell von einem zum anderen Ende zu befördern.

Insgesamt starteten

110 Mannschaften, davon 20 Jugendgruppen – zusammen zirka 800 Teilnehmer. Eine Jugendgruppe des DRK Lunden

war ebenso dabei wie die eine Reservistengruppe der Bundeswehr aus Husum. Die beste Mannschaft erhält einen Pokal.

Dieser wird während der Kreisversammlung des Feuerwehrverbandes im nächsten Jahr übergeben.